

JULI 2011

# Zentralausschuss Aktuell

## Österreichische Post AG

**KURZ&BÜNDIG!**  
Schichtdienstzulage  
wird mit 1.8.2011  
um 3,7 % erhöht

Die Höhe der Schichtdienstzulage ist laut bestehender Betriebsvereinbarungen von den Gehaltsabschlüssen abhängig. Bei der diesjährigen Erhöhung wurde der Gehaltsabschluss zum 1.1.2009 nicht berücksichtigt. Der ZA hat daher eine rechtliche Prüfung eingeleitet.

Liebe Kollegin!  
Lieber Kollege!



### Klarstellungen zum Thema Vorrückungstichtag

#### **Negative Bescheide für BeamtInnen auf Grund falscher Antragsformulare seitens der Minderheitsfraktion**

In den letzten Tagen haben viele BeamtInnen auf Grund falscher Antragsformulare negative Bescheide seitens der Post AG erhalten. Einspruch innerhalb der 14 Tagesfrist gegen diesen Bescheid zu erheben ist sinnlos, weil es an der Tatsache des falschen Antrages, den die Minderheitsfraktion im Alleingang verteilt hat, nichts zu rütteln gibt. Obwohl die richtigen Anträge auf unser Betreiben seitens der Post AG bereits am 16. November 2010 zugeschickt wurden, sah die Minderheitsfraktion offenbar keine Veranlassung dazu, den betroffenen MitarbeiterInnen den richtigen Antrag nahezulegen. Die Folge sind hunderte ablehnende Bescheide und verständlicher Ärger über die falsche Beratung seitens der Minderheitsfraktion. Einzige Lösung ist, dass jene MitarbeiterInnen die einen negativen Bescheid erhalten haben, nunmehr den richtigen Antrag ausfüllen und einsenden. Ihr VPA besorgt Ihnen gerne das richtige Antragsformular!

#### **Klage für Angestellte nach Dienstordnung gegen Post AG**

Der Zentralausschuss hat am 19.7.2011 beschlossen den Postvorstand zu klagen, damit auch Angestellte nach Dienstordnung bei der Österreichischen Post AG gemäß einem EU-Urteil die Zeiten vor dem 18. Lebensjahr genauso wie die Zeiten nach dem 18. Lebensjahr für Ihre Vorrückung, den Urlaub und das Dienstjubiläum so wie die BeamtInnen angerechnet bekommen.

**Wir fordern die Minderheitsfraktion daher auf, sich endlich zur gemeinsamen Personalvertretungsarbeit zu bekennen und mit den rein politisch motivierten Alleingängen aufzuhören. Fakt ist, dass die falschen Anträge bei den BeamtInnen sofort richtigzustellen sind und die Klage bei den Angestellten gemeinsam mit Nachdruck zu verfolgen ist.**

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Köstinger". The signature is fluid and cursive.

Helmut Köstinger  
Vorsitzender des Zentralausschusses